

## Anmeldung

Vorgespräche für die Aufnahme erfolgen in der Psychosomatischen Ambulanz.

Die Kosten der Behandlung werden von Ihrer Krankenkasse übernommen.

Bei weiteren Fragen sowie zur Vereinbarung eines Termins wenden Sie sich bitte direkt an die Psychosomatische Ambulanz:

**Frau Alla Emisch**  
**Frau Beate Czypionka**

Ambulanzsekretariat der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg  
Baldingerstraße  
35043 Marburg

### Sprechzeiten:

Mo.- Fr. von 08:00 - 12:00 / 13:00 - 14.00 Uhr

Tel: 06421/58-63165

Fax: 06421/58-66724

E-Mail:

Ambulanz.Psychosomatik.MR@uk-gm.de

Website: [www.ukgm.de](http://www.ukgm.de)



Klinik für Psychosomatische Medizin  
und Psychotherapie  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg  
Baldingerstraße  
35043 Marburg

### Ärztliche Leitung:

**Prof. Dr. med. Johannes Kruse**

Direktor der Klinik

Facharzt für Psychosomatische Medizin  
und Psychotherapie, Psychoanalyse

**Dr. med. Tobias Geisel**

Stellvertretender Direktor

Facharzt für Psychosomatische Medizin  
und Psychotherapie

### Sekretariat Ärztliche Leitung:

Frau Gabriele Simmons

Tel: 06421/58-64012

Fax: 06421/58-66724

E-Mail: [simmons@staff.uni-marburg.de](mailto:simmons@staff.uni-marburg.de)



  
UNIVERSITÄTSKLINIKUM  
MARBURG

**Klinik für  
Psychosomatische Medizin  
und  
Psychotherapie**

**Stationäre und  
Tagesklinische Behandlung**



Verbundenes Unternehmen der



**RHÖN-KLINIKUM**  
AKTIENGESELLSCHAFT

## Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Universitätsklinikum in Marburg behandelt Patienten mit psychischen und psychosomatischen Störungen.

Unsere Station mit stationären und tagesklinischen Behandlungsplätzen bietet den Patienten den geschützten Rahmen für eine intensive psychosomatische Diagnostik und Behandlung in unmittelbarer Umgebung modernster universitärer medizinischer Versorgung.

Die Patienten erhalten eine intensive multimodale psychosomatisch-psychotherapeutische Behandlung. Aktuelle psychotherapeutische Behandlungskonzepte werden ebenso integriert wie Körper-, Musik- und Kunsttherapie. Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse über die Wechselwirkungen zwischen körperlichen und seelischen Prozessen fließen ebenso in die Behandlung ein wie die 40-jährige klinische Erfahrung der Klinik in Diagnostik und Behandlung.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an dem Behandlungsangebot unserer Klinik und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. med. Johannes Kruse  
Dr. med. Tobias Geisel  
und das gesamte Team

## Mit welchen Beschwerden können Sie sich an uns wenden?

Unser Behandlungsangebot richtet sich an Menschen mit:

### • körperlichen Beschwerden

ohne medizinisch erklärende Ursache (sog. funktionelle oder somatoforme Störungen), wie z.B. Störungen

- des Magen-Darm-Trakts („Reizmagen“, „Reizdarm“)
- des Herz-Kreislauf-Systems
- der Atemwege sowie
- chronische Schmerzsyndrome
- Erschöpfungssyndrom („Burn-out“)

### • körperlichen Erkrankungen

soweit psychische Faktoren eine Rolle spielen, z.B. bei:

- Bluthochdruck
- Asthma
- Migräne
- Neurodermitis
- Tinnitus
- Schwindel
- Diabetes mellitus

### • psychischen Störungen

- Angst
- Anpassungsstörungen oder Depressionen
- Belastungsreaktionen / Lebenskrisen nach schweren Belastungen
- Posttraumatische Belastungsstörungen

### • Essstörungen

## Wie behandeln wir?

Die stationäre psychosomatische / psychotherapeutische Behandlung bietet Ihnen eine intensive, zeitlich überschaubare Behandlung. Unsere Patienten erhalten ein persönlich abgestimmtes Therapieangebot, das körperliche und seelische Leiden gleichermaßen berücksichtigt. Dabei nutzen wir unterschiedliche Therapieelemente:

- Ausführliche bio-psycho-sozial Anamnese
- Eingehende körperliche Untersuchung
- Sichtung und evtl. Ergänzung der organmedizinischen Befunde
- Intensive psychotherapeutische Einzel- und Gruppenbehandlungen auf psychodynamischer Grundlage
- Körpertherapie
- Musiktherapie
- Kunst- und Gestaltungstherapie, Entspannungs- und Achtsamkeitstraining
- Traumaspezifische Elemente
- Medizinische und medikamentöse Behandlung
- Psychopharmakotherapie
- Psychoedukation
- Bezugspflege
- Initiativgruppen und gemeinsame Gestaltung des Alltags